

RUNDBRIEF

Stadtjugendring Bamberg
Ausgabe Januar 2023



Stadtjugendring startet durch SJR-Team sieht sich gerüstet für neue Aufgaben



Gewählte
Vorstandschaft
des SJR Bamberg

In dieser Ausgabe:

Jugendpreisverleihung '23	2
Bericht PoliTalk 2023	3
Kinderschafkopfschule '23	4
Vollversammlung 2023	5
Projekt „Blickfang“ 2024	5
Int. Wochen gg. Rassismus	6
U-18-Wahlen 2023	6
JuleiCa -Erste-Hilfe-Kurs '24	7
JuleiCa -Aufsichtspflicht '24	7
Pfingstcup 2024	7
Zuschüsse Jugendarbeit '23	8
Broschüre Jugend Bamberg	8
Fortsetzung Jugendpreis	8
Europawahlen 2024	9
Vollversammlung 2024	9
Faschingsumzug 2024	9
MiteinanderCUP 2024	10
Besuch KJR Augsburg	10

2023 war für den Stadtjugendring Bamberg ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. In professionellen und partnerschaftlichen Verhandlungen konnten Stadtjugendring und die Stadt Bamberg einen neuen zukunftsweisenden Grundlagenvertrag abschließen. Dieser regelt insbesondere die personelle Ausstattung des Jugendrings neu und berücksichtigt durch ein entsprechendes Budget die Aufgaben angemessen. Als neues Personal haben sich Sonja Grubert – sie ist seit 1.04.2023 als Verwaltungsangestellte beschäftigt – und Maxi Manlig – er ist pädagogischer Mitarbeiter seit 16.06.2023 – hervorragend eingefügt.

Damit konnte die gewaltige Lücke, die die langjährige Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt nach mehr als 40jähriger Tätigkeit für den SJR hinterließ – erfolgreich geschlossen werden. Gemeinsam mit dem ebenfalls langjährigen Geschäftsführer Richard Röcklein konnte das neue Team das Jahresprogramm mit den inhaltlichen Themenbereichen und Veranstaltungen aufgrund einer enormen Leistungsbereitschaft aller Beteiligten – und dazu zählte vor allem auch die ehrenamtliche Vorstandschaft unter der Vorsitzenden Michaela Rügheimer – bewältigt werden. Im zweiten Halbjahr hat dieses Team das Erfolgsmodell PoliTalk, diesmal zu den Landtagswahlen, in neuem Gewandt als Speed-Dating präsentiert und damit viel positive Resonanz erfahren. Die beinahe vollzählig erschienenen Delegierten zur Herbstvollversammlung zeigten, dass sie zu diesem neuen Team stehen und große gemeinsame Kraftanstrengungen für die Wiederbelebung der Bamberger Jugendarbeit in der Post-Corona-Zeit leisten wollen. Einen Teil der notwendigen finanziellen Mittel konnte der Vorstand in seiner Zuschuss-Klausur im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten gewähren. Die Jugendpreisverleihung im Dezember mit 15 Bewerbungen gab einen ersten Vorgeschmack dessen, was im neuen Jahr 2024 wieder möglich sein kann. Mit diesem neuen Energieschub hat sich der Stadtjugendring im Spätjahr auch erfolgversprechend um die Trägerschaft für das „Spielmobil“ in der Stadt Bamberg beworben. Mittelpunkt aller Bemühungen des Jugendrings ist es, die Interessen der Bamberger Jugendlichen und Jugendverbände zu vertreten und die Lebensqualität aller Jugendlichen in Bamberg weiter zu verbessern.

Die Vorstandschaft des SJR Bamberg wünscht allen Unterstützern der Bamberger Jugendarbeit Frohe Weihnachten

Stadtjugendring Bamberg
Lange Straße 2
96047 Bamberg

Tel: 0951 968 56 53
Fax: 0951 968 56 19

E-Mail: info@stadtjugendring-bamberg.de
Web: www.stadtjugendring-bamberg.de



Besucht die SJR-Website
- es lohnt sich!

Pfadfinder überbringen Licht für Frieden und Hoffnung

„Auf der Suche nach Frieden“ ist dieses Licht, das Mitte November die zwölfjährige palästinensische Christin Pillar Jarayseh in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet hat. Über Amman in Jordanien und Wien kam es mithilfe der Bamberger PfadfinderInnen auch nach Bamberg. „Es ist ein kleines, unscheinbares Symbol und wirkt nahezu naiv und hilflos bei den Kriegen in der Welt“, sagt eine Pfadfinderin ins Mikrofon. Doch mit der Weitergabe solle ermutigt werden, Frieden zu schaffen: „Für den Frieden müssen Menschen etwas tun!“ fordert das Mädchen, unterstützt von ihren vielen Kameraden!



Jugendpreisverleihung beim BDKJ

Kuni gewinnt den Jugendpreis 2023



Was haben ein Ferienlager in Slowenien und ein politischer Filmabend vor den Sommerferien gemein mit einem Erste-Hilfe-Kurs für Familien oder einer Jugendleiteraus- bildung in Portugal? Sie alle sind beispielhafte Projekte, die sich dieses Jahr zum Jugendpreis des Stadtjugendring Bamberg beworben haben.



Bürgermeister Metzner freut sich über tolle Beteiligung

Der ehemalige Jugendtreff Immerhin war gut gefüllt, als der Geschäftsführer des Stadtjugendrings Richard Röcklein die Bewerberinnen und Bewerber um den diesjährigen Jugendpreis begrüßte. Kein Wunder, denn mit 15 Einreichungen hat die Jugendarbeit gezeigt, dass es in der Stadt Bamberg vielfältige und besondere Projekte gibt, und zwar in großer Anzahl. Den ansprechenden Abend und die Preisverleihung vorbereitet hatte Max Manlig, der neue pädagogische Mitarbeiter des Jugendrings. Er bat mit ansteckender Begeisterung die Bewerber auch gleich zu Beginn, sich und ihre Aktion kurz vorzustellen. Dabei staunten alle Teilnehmenden, welche besonderen Ideen andere Jugendgruppen und -verbände hatten, mit denen sie sich als besonders herausragendes Angebot im Rahmen des Jugendpreises gemeldet haben.



Die Jury um Bürgermeister Wolfgang Metzner, kommunalen Jugendpfleger Sebastian Wehner und Beisitzerin im SJR-Vorstand Julia Mari hatten bei ihrer Sitzung zu kämpfen, um aus den 15 Projekten drei besonders hervorzuheben. „Alle Projekte waren toll und einzigartig“, betonte Metzner daher nochmal vor seiner Laudatio für den dritten Preis. Der besondere Fokus des dritten Platzes und die Kombination aus gemeinsamem Kochen und Tanzen brachte die Jury dazu das Projekt „Dinner&Dance“ der evangelischen Jugend Bamberg auf dem Podium zu platzieren. Der verantwortliche Projek- tinitiator Thomas Enser erläuterte, dass „es vor allem darum ging, Jugendliche zu einem wertschätzenden Umgang miteinander zu bewegen.“ Deshalb wurden auch Knigge- regeln oder Tanzschritte beigebracht. „Und am Ende mündete alles in einem Gala-Abend“, erzählt Enser weiter. Auch deshalb wurde das Projekt mit dem dritten Preis und 200 € prämiert.

Der mit 300 € dotierte zweite Platz ging an die Jugend des deutschen Alpenvereins (JDAV). Diese haben mit ihrer Jugendgruppe gemeinsam einen Ausflug ins größte Bouldergebiet Europas unternommen. Das besondere dieses Projekts ist die Reise dorthin, denn die JDAV hat bei dieser Reise versucht den CO²-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Die Fahrt mit dem Zug und den öffentlichen Verkehrsmitteln, „war schon abenteuerlich, besonders wenn alle Jugendlichen mit ihrer Bouldergerätschaft in der Pariser Metro stehen“, erzählte Jugendleiter Lorenz Mrohs. Danach ging es mit den Fahrrädern ans Endziel. Eine tolle Idee, die „Nachhaltigkeit, Sport und Gemeinschaft miteinander verbindet“ führte Julia Mari in ihrer Laudatio aus.

Das Projekt, welches den ersten Platz und damit 500 € gewonnen hat, läuft bereits seit 2021. Die Pfadfinderinnen- schaft St. Georg (PSG) bringt mit dem Thema Kinderrechte ein „gesellschaftlich sehr aktuelles Thema in ihre tägliche Arbeit“, erläuterte Sebastian Wehner die Entscheidung. „Man sieht sofort das Herzblut, das in diesem Projekt



Julia Mari übergibt den 2. Preis an die Jugend des DAV

Das Projekt, welches den ersten Platz und damit 500 € gewonnen hat, läuft bereits seit 2021. Die Pfadfinderinnen- schaft St. Georg (PSG) bringt mit dem Thema Kinderrechte ein „gesellschaftlich sehr aktuelles Thema in ihre tägliche Arbeit“, erläuterte Sebastian Wehner die Entscheidung. „Man sieht sofort das Herzblut, das in diesem Projekt

steckt“, erklärte er weiter. Die kreativen Gruppenleitungen haben es mit der „Mädchenbande Kuni“ geschafft, das Thema kindgerecht aufzubereiten. Dafür haben sie eine fiktive Pfadfinderin erfunden, die versucht alle Themen gerecht und mitbestimmend zu erklären. Dabei bekommen die Kinder der Pfadfinderinnen nicht nur Infos zu den Kinderrechten während der Gruppenstunden, sondern „haben auch ein Tagebuch, bei dem sie das Gelernte nochmal zuhause aufgreifen können“, schilderte Judith Müller-Reichert von der PSG.



Judith Müller-Reichert übernimmt den Preis von Jugendpfleger Sebastian Wehner

Aus allen Projekten konnten also drei tolle und auf ihre ganz eigene Art besondere Projekte ausgezeichnet werden. Der Stadtjugendring bedankte sich im Besonderen bei der Sparkasse für die gute kontinuierliche Unterstützung und Finanzierung des Jugendpreises, ohne die diese Verleihung so nicht möglich wäre.

Alle 15 Bewerbungen findest du auf Seite 8!

Rückblick auf den PoliTalk zu den Landtagswahlen 2023

Speed-Dating kommt bei Jugendlichen gut an



Kathi Stubenrauch und Jürgen Reinisch beim Talk

Gesellschaftlicher Zusammenhalt oder Bildung, Psychisches Wohlbefinden, Klima oder Jugendarbeit? Oder doch lieber Partizipation? Vor dieser Entscheidung standen am 05.10. anlässlich des PoliTalks viele Jugendliche und junge Erstwählende. Denn zu diesen sechs Themen wurde am 05.10 fleißig in Tischrunden mit den Landtagskandidat:innen der einzelnen Parteien diskutiert.

Zunächst fing der Abend jedoch ohne Politprominenz an, denn die Gäste hatten zunächst die Möglichkeit an den einzelnen Tischen ihre Themen und Wünsche zu formulieren. Um 18:00 Uhr folgte dann die offizielle Begrüßung der einzelnen Kandidat:innen. Dabei waren Holger Dremel (CSU), Ursula Sowa (Grüne), Eva Jutzler (SPD), Manuel Hirschfelder (FW), Hilal Tavsancioglu (Die Linke) und Ralf Stöcklein (FDP).



Frau Tavsancioglu im Gespräch mit Jugendlichen

Unser pädagogischer Mitarbeiter Maxi Manlig führte in den Abend ein und stellte die einzelnen Tischrunden da, die mit Moderator:innen und Expertinnen besetzt waren. Diese haben die Einzelrunden zu einem einheitlichen Bild ergänzt. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei den Tischmoderationen, aber auch bei den Expertinnen. Hier haben wir Unterstützung vom Bamberger Klimaschutzbündnis, dem Bezirksjugendring, dem Bildungsbüro, vom Projekt INGE und von Seiten des Bildungszentrums in Bad Staffelstein erhalten.

Der Abend war sehr gelungen und unsere Gäste waren gegen Ende zum großen Teil sehr begeistert und wünschten sich ein ähnliches Format zu jeder Wahl.

Das Bamberger Klimaschutzbündnis hat im Rahmen des PoliTalks nochmal allen Politiker:innen Forderungen von jungen im Klimaschutz engagierten Menschen mitgegeben.



Maxi Manlig bereitete den PoliTalk vor



Dominik Schrepfer (CAJ) beim PoliTalk



Paul Hummer leitet Themenrunde



Klare Forderungen an die Politik

v.l.n.r. Ralf Stöcklein (FDP), Manuel Hirschfelder (FW), Holger Dremel (CSU), Paul Hummer (SJR- DGB-Jugend), Maxi Manlig (SJR - Mitarbeiter Hilal Tavsancioglu (Die Linke), Richard Röcklein (SJR-Geschäftsführer), Ursula Sowa (Grüne), Eva Jutzler (SPD), Lorenz Lewin (SJR-Beisitzer)



Stadtjugendring mit einzigartiger Kinderschafkopfschule im „Sternla“ Begeisterung bei den 28 Nachwuchskartlern



Anton spielt Herz. Clara sticht mit Ober. „Verlieren kann ich eh nicht mehr“, denkt sich die Zehnjährige. Und fährt damit einen weiteren Stich ein. Am Nebentisch springt derweil Samuel auf. Er strahlt. Eine laufende Sau. Eine Glocke klingelt. Richard Röckelein, Geschäftsführer des Stadtjugendrings Bamberg, öffnet eine Dose. Eine Süßigkeit als Belohnung. Also so kommen die ganzen Schokopapierchen auf dem Tisch zusammen. Ein ungewohnter Anblick im Nebenzimmer – junges Publikum und Apfelschorle statt Gerstensaft.

Aber genauso stimmungsvoll wie an einem illustren Abend unter Erwachsenen. Und währenddessen – vollkommen unerwartet für ihre Mitspieler – räumt Clara in einer der letzten Runden an diesem Tag das Feld von hinten auf.

Neue Runde – neues Glück

Richard Röckelein ist überzeugt, Schafkopf ist das ideale Kinderspiel. „Eine Runde kann sehr schnell gehen“, sagt er. Manchmal dauert es nur ein paar Minuten, bis die Karten und somit die Chancen schon wieder neu gemischt werden. Und auch Maria, die einen Kindertisch während der Schulung betreut, hat das Spiel in ihrer Rolle als Oma ganz neu entdeckt. „Meine Schwiegertochter hat mittlerweile in jeder Handtasche ein Kartenset dabei“, sagt sie. Die Grundregeln kennen einige der Nachwuchskartler bereits, die Hoffnung vieler: In Zukunft auch mal gegen den Papa oder Opa – oder die Oma und Mama – gewinnen. Schafkopf – ein Spiel, das die Generationen verbindet.

So komme es tatsächlich eher selten vor, erzählt der dreizehnjährige Jonas, dass unter gleichaltrigen Freunden

Schafkopf gespielt werde. Noch nicht. Für ihn mit ein Grund, warum er sich so auf die drei Sonntage im Herbst gefreut hat. Und auch wenn die Gewinner mit einem etwas breiteren Grinsen zum Mittagessen übergehen, geht es letztlich bei der Schafkopfschule nicht ums Siegen allein. Fest steht: Die Bamberger Kinderschafkopfschule hat sich zur einzigartigen Institution entwickelt, die bayernweit ihres Gleichen sucht. Führende Schulpädagogen und Kultusminister unterstützen sogar den Gedanken, das Schafkopfen als Schulfach



einzuführen. Nach deren Einschätzung könne man den Bildungsgehalt des Schafkopfs nicht hoch genug einschätzen. Für die Zukunft ist beim Stadtjugendring auch schon vorgesorgt: ein Nachfolger als Schafkopflehrer könnte der neue pädagogische Mitarbeiter Maxi Manlig sein, der 2023 erstmals die „Schule“ erfolgreich begleitete.

Termine 2024 schon im Visier:

Drei Sonntage mit jeweils anschließendem Mittagessen direkt im Sternla sind auch für 2024 geplant. Voraussichtlich findet die Kinderschafkopfschule am– 22.09., 29.09. und 06.10. 2024 von 9 bis 11.30 Uhr. Teilnehmen können Kinder zwischen sieben und 13 Jahren.



Vollversammlung tagte am 19. Oktober bei Alevitischer Jugend BDAJ

Delegierte legen Programm 2024 fest



Deniz begrüßt die Delegierten

Am 19. Oktober 2023 empfing Deniz Sahahz die Delegierten des SJR Bamberg zur Herbstvollversammlung in den Räumlichkeiten der Alevitischen Jugend (BDAJ). 41 von 44 möglichen Delegierten waren der Einladung von SJR-Vorsitzender Michaela Rügheimer gefolgt. Sie legten die Eckdaten für die Jahres- und Haushaltsplanungen 2024 fest. Für viele der Delegierten war es das erste Mal, dass sie die Bamberger Heimstätte der Alevitischen Jugend aus nächster Nähe erleben konnten. Die Gastfreundschaft der Aleviten wurde von allen Seiten gelobt und die angebotenen Delikatessen waren eine wunderbare Bereicherung für die Versammlung. Kein Wunder, dass die Delegierten zügig und engagiert zu Werke gingen, als sie Jahresprogramm und Haushalt des Jugendrings verabschiedeten. Bei der Verabschiedung von Max Mende wurde noch einmal deutlich,



Max Mende & Michaela Rügheimer



Jugendrotkreuz gestaltete tolles Plakat

wie wertvoll der angehende Lehrer und erfahrene Kulturschaffende in den vergangenen vier Jahren als Unterstützung für die SJR-Geschäftsstelle gewesen ist. Der „neue Max“ zeigte sich aber bereits in Bestform, als nämlich der neue pädagogische Mitarbeiter Maxi Manlig die Preisverleihung zu den Plakatgestaltungen zum Tag der Jugend '23 vornahm.



Maxi Manlig & Sonja Grubert

Projekt „Blickfang“ an Bamberger Schulen soll fortgesetzt werden

Jugendgruppen für Neustart im Frühjahr gesucht

Was ist eigentlich das Projekt „Blickfang“?

Die Idee dabei ist, dass max. drei Jugendverbände einen Vormittag in eine Schule gehen und sich und ihre Arbeit vorstellen. Die Schüler:innen werden dabei klassenweise und im Rotationsprinzip jeweils 30 Minuten beim jeweiligen Angebot sein. Vorstellbar wäre eine Art kurze "Theorie" zum Verband und dann praktische Stationen, an denen die Schüler:innen aktiv ausprobieren können, was den Verband oder die Jugendgruppe ausmacht.

Da der Blickfang an einem Vormittag stattfindet, kann natürlich über den SJR eine Freistellung beantragt werden. Zudem gibt es vom SJR eine Aufwandsentschädigung für die investierte Zeit.

Was muss beachtet werden?

Neben dem Projekttag selbst, wird vorher eine gemeinsame (vmtl. Online-) Sitzung abgehalten, um den genauen Ablauf zu besprechen. Zu diesem Termin muss zwingend jemand von Seiten des Verbandes dabei sein.

Wo kann ich mitmachen?

Der SJR möchte mit dem Projekt „Blickfang“ im Frühjahr gerne an zwei Schulen sein. Dazu wird der SJR eine Umfrage erstellen, die von den interessierten Verbänden ausgefüllt werden muss. Dort müssen die Namen des Verbandes, sowie die möglichen Termine eingetragen werden. Sind diese festgelegt, koordiniert der SJR alle weiteren Einzelheiten mit den Jugendverbänden und Schulen. Der SJR gibt den Schulen Rückmeldung, welche Termine mit welchen Jugendverbänden verbindlich werden. Die Dauer des Projekttages ist jeweils auf etwa 3 Stunden festgelegt. Der Stadtjugendring wird im Lauf des Frühjahrs die weiteren Planungen bekannt geben.



Interessenten aus den Mitgliedsverbänden erhalten Infos von Maxi Manlig (Geschäftsstelle des SJR Bamberg).

Internationale Wochen gegen Rassismus vom 11.-24.03.2024

Stoppt Rassismus—Menschenrechte für alle

Im März 2024 werden in Bamberg bereits zum zwölften Mal die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ (IWgR) veranstaltet. Das diesjährige Motto lautet „Stoppt Rassismus - Menschenrechte für alle“. Kinder und Jugendliche sollen für ein respektvolles Miteinander in der Vielfalt begeistert und zu einer deutlichen Positionierung gegen Rassismus und Ausgrenzung angeregt werden. Der Film- und Plakatwettbewerb im Vorfeld der IWgR sorgt für eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem diesjährigen Motto und die Beiträge werden am 21. März (Internationaler Tag gegen Rassismus) feierlich ausgezeichnet.



Der Stadtjugendring begleitet als einer der Mitveranstalter den Plakatwettbewerb im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 und möchte **alle Jugendlichen in den Jugendverbänden zu einer Teilnahme motivieren** (Abgabefrist ist der 29.02.2024). Details finden sich auf der Website des SJR oder der Bildungsregion Bamberg.

STOPPT RASSISMUS
MENSCHENRECHTE FÜR ALLE
 IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

PLAKATWETTBEWERB **FILMWETTBEWERB**
 GESTALTE EIN PLAKAT ODER DREHE EINEN FILM!

1.Preis: 150 € 1.Preis: 200 €
 2.Preis: 100 € 2.Preis: 150 €
 3.Preis: 50 € 3.Preis: 100 €

2024

Logos: ja:ba, iSo, SKF, JMD, JUGEND MIGRATIONS DIENSTE, medienzentrale, STADTJUGENDRING BAMBERG, Landkreis Bamberg, Bamberg bleibt bunt

Falls jemand Filmbeiträge erstellen möchte: eingereicht werden können mit Smartphone oder Kamera gedrehte Kurzfilme, Musikvideos, Stop-Motion-Filme u.ä. (mp4) zwischen 30 Sekunden und zehn Minuten. Informationen zu diesem Filmwettbewerb gibt es ebenfalls über den Link <https://bildungsregion-bamberg.de/angebote/internationale-wochen-gegen-rassismus/>.

Außerdem sind alle Interessierten aufgerufen, sich mit fantasievollen und inhaltlich starken Angeboten (möglicherweise auch aus einem bereits bestehenden Jahresprogramm) an den IWgR zu beteiligen.

Hier ein Überblick über das gesamte Team der Veranstalter der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Wichtiger Hinweis zu einer eventuellen Förderung Ihrer Veranstaltung:

Gegebenenfalls können für eine eigene Veranstaltung finanzielle Mittel bei den Partnerschaften für Demokratie (Pfd) in Stadt und Landkreis Bamberg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beantragen. Über die Fördermöglichkeiten



können Sie sich informieren bei: Esther Gratz (Koordinierungs- und Fachstelle der Pfd in der Stadt Bamberg) unter 0951 91 41 95 45, www.demokratie-leben-bamberg.de.

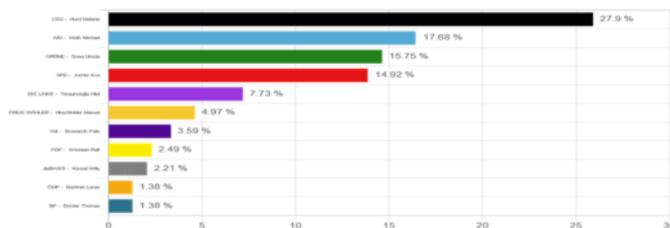
Weitere Anregungen, Informationen und Materialien gibt es auf der Homepage der Stiftung „Internationale Wochen gegen Rassismus“: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>. Das Programm für Bamberg wird online veröffentlicht, damit Änderungen und Hinweise auf Veranstaltungen möglichst vieler Organisation möglich bleiben.

350 Bamberger Jugendliche beteiligt

U-18 Wahlen fanden vom 21.-29. September 2023 statt

Über 350 Bamberger Jugendliche haben vor der offiziellen Landtagswahl gewählt. Anlässlich der U-18 Wahl konnten sie mit realistischen Stimmzetteln, echten Wahlkabinen und -Urnen am eigenen Leib erfahren, wie es ist zu wählen.

Die Ergebnisse (siehe Bilder) sind zugegebenermaßen etwas erschreckend, weshalb wir vom Stadtjugendring, aber auch der bayerische Jugendring die Ergebnisse als Anlass nimmt mehr für die Demokratiebildung von jungen Menschen zu tun. Häufig wussten Jugendliche am Wahllokal nicht, wofür einzelne Parteien stehen und wählten deshalb einfach nach Gefühl. Hier ist der klare Apell von unserer Seite: Man muss Jugendlichen helfen, sich im unübersichtlichen Parteienschema zurechtzufinden, um zu verhindern, dass diese zu extremen Positionen greifen. Gerade dort setzen Aktionen wie der PoliTalk an.



DU hast die Wahl
 DIE U18-LANDTAGSWAHL FINDET ZWISCHEN DEM 21. UND 29. SEPTEMBER 2023 STATT.

Wie hast die Wahl!
 Die U18-Wahl ist die Wahl für alle unter 18 Jahren! Wir wollen auch eine politische und hörbare Stimme geben. Die Ergebnisse werden nach der Erwachsenenwahl veröffentlicht. So lässt für den Erwachsenen zeigen, wie ihr entschieden hättet.

Wie kann ich wählen?
 Informiere Dich und diskutiere mit anderen. Hier findest Du Antworten der Parteien auf Jugendpolitische Fragen.

Wo finde ich die Ergebnisse?
 Am 29.9.2023 um 18:00 Uhr schließen die Wahllokale, ab dann beginnt die Ergebnisveröffentlichung: wab.bayern/ergebnisse

HIER IST DEIN WAHLLOKAL

Kurs wird vom JRK Bamberg durchgeführt

Erste-Hilfe-Kurs im März 2024

Menschen in Not oder bei Unfallsituationen zu helfen ist nicht nur eine moralische sondern auch eine rechtliche Pflicht. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Hilfe geleistet werden muss.

Für Neuausstellungen der Juleica ist der Nachweis einer Erste Hilfe Ausbildung erforderlich. Hier bekommt Ihr den entsprechenden Nachweis! Unser Erste Hilfe Kurs findet an einem Samstag im März von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Bamberg statt, genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben. Die Kosten betragen voraussichtlich 25 Euro und beinhalten einen kleinem Imbiss. Der/die bewährte Referent/in kommt vom Jugendrotkreuz Bamberg. Der Kurs gilt als Baustein für die Juleica und wird in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Bamberg durchgeführt. **Für die Anmeldung gelten die gleichen Adressen wie beim Seminar Aufsichtspflicht (siehe unten!).**

Jetzt anmelden zur Fortbildung für Jugendleiter/-innen

Seminar Aufsichtspflicht am 04. Mai '24

Kinder und Jugendliche müssen von Jugendleiter/innen und Betreuer/innen beaufsichtigt und betreut werden.

Für Personen, die ehren- oder hauptamtlich mit jungen Menschen arbeiten oder arbeiten wollen, möchten wir deshalb für etwas mehr Rechtssicherheit sorgen.

Unser Seminar „Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ am Samstag, 04. Mai 2024 in Bamberg soll einen Teil dazu beitragen.

Rechtsanwalt David Urbanik aus Bamberg informiert zwischen 9:30 und 17:30 Uhr an Hand von Beispielen aus der Praxis, was beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten ist und wie man sich in seiner Funktion als Betreuer/in in schwierigen Situationen verhalten muss.

Themeninhalte des Seminars sind u.a.: Aufsichtspflicht, Mindestalter, Alkohol, Drogen, Sexual(straf)recht, Aufsicht bei Ferienmaßnahmen, Aufsicht bei besonderen Aktionen

z.B. Radtour, Sikkfahren, Bergtour, Pflicht zum Eingreifen in gefährlichen Situationen, Vorsatz und Fahrlässigkeit – wer haftet dafür?

Die Kosten dafür betragen 5 €.

Veranstalter sind Stadt- und Kreisjugendring Bamberg.

Anmeldung:

Stadtjugendring Bamberg

Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

& info@stadtjugendring-bamberg.de

Tel.: 0951 – 9685 653

Kreisjugendring Bamberg

<https://www.kjr-bamberg-land.de/veranstaltungen/jugendleiterschulungen/aufsichtspflicht/>

Tel.: 0951 – 85764

Wer nimmt es mit dem Vorjahressieger „Just do it“ auf ?

46. „Pfungstcup“ am Wochenende 18.-19. Mai '24

Der Stadtjugendring Bamberg richtet mit dem Pfungstcup eines der größten Basketball-Freizeit-Turniere Deutschlands für Nichtvereinsmannschaften aus. Insgesamt werden dieses Jahr wieder ca. 35 Freizeit-Teams erwartet. Unsere Partner von der Basketballabteilung der TSG 2005 Bamberg leisten hier Jahr für Jahr fantastische Arbeit und lotsen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die zahlreichen Teams „zielgerichtet“ durch das Turnier.

Vom 18.-19. Mai 2024 soll der "Pfungstcup" den Hobbysportlern die Möglichkeit geben, den Vorjahressieger „Just do it“ in der 46. Auflage vom Thron zu stoßen. Zwei Tage Basketball, unplugged, auf für Freizeitbasketballer unglaublich hohem Niveau. Die Ehrenamtlichen vom Jugendrotkreuz stehen uns mit ihrem umfangreichen Equipment zur Seite, so dass im Ernstfall einer Verletzung sofort geholfen werden kann. Die Hausmeister in den Sporthallen tragen durch ihre Hilfsbereitschaft zum reibungslosen Ablauf bei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Mannschaft für das Turnier zu melden. Die Spiele finden überwiegend in den Dreifachhallen der „Blauen Schule“ und der Staatlichen Berufsschule statt. Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos und Details zu den Anmeldevoraussetzungen findet ihr hier: www.pfungstcup.de



Zuschüsse für die Jugendarbeit 2023

Der Grundlagenvertrag des SJR mit der Stadt Bamberg enthält 21.500 € für Zuschüsse an die Jugendverbände:

- **Zentrale Leitungsaufgaben**
- **Bewegliches Inventar & Zelte**
- **Besondere Aktivitäten**

Die Gesamtsumme wurde an insgesamt 56 Antragsteller verteilt. Die Bezuschussung der Freizeitaktivitäten der Bamberger Jugendverbände ist nicht in diesem Vertrag und im regulären Haushalt der Stadt festgeschrieben. Sie muss jedes Jahr innerhalb des Globalansatzes als **Freizeitmaßnahmen der Jugendverbände** beantragt werden. Für 2023 wurden 18.000 € genehmigt und für die Freizeiten von 50 Jugendverbänden vollständig aufgebraucht.

Der Stadtjugendrings Bamberg stellt fest, dass die Organisation und Durchführung der Freizeitaktivitäten der Bamberger Jugendverbände aufwendiger und teurer geworden ist. Die stetig stattfindenden Aktivitäten unserer Mitgliedsorganisationen sind ein maßgeblicher Beitrag zu präventiven Hilfsmaßnahmen für Kinder und Jugendlichen. Die umfangreichen und vielfältigen Angebote werden ganzjährig in den Bamberger Jugendverbänden und -vereinen, in den Jugendorganisationen und -initiativen durchgeführt. Sie sind für ihre jungen Mitglieder planbar und gut bekannt, finden regelmäßig (meist im wöchentlichen Rhythmus) statt und sind zuverlässig gut betreut durch ihre Jugendleitungen.



Lust auf Action?

Bamberger Jugendverbände stellen sich vor

Junge Menschen haben vielfältige Talente und Interessen. Gemeinsam gehen sie in ihrer Gruppe, ihrem Verein oder Verband ihren Hobbies und Leidenschaften nach und finden Freunde, probieren sich aus und entwickeln neue Fähigkeiten.

Die Vorstandschaft des SJR hat diese Broschüre mit den vielen Angeboten der Jugendarbeit in dieser Broschüre Kinder veröffentlicht, um Jugendliche und Eltern zu animieren, erstmals oder wieder teilzunehmen an den großartigen und farbenfrohen Aktivitäten der außerschulischen Jugendarbeit in Bamberg. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle des SJR Bamberg erhältlich. Jugendgruppen, die im vergangenen Jahr nicht die Zeit hatten, einen Beitrag für die Broschüre zu leisten, können jederzeit noch in die digitale Version von „Lust auf Action?“ eingepflegt werden. Als schickt uns euren Beitrag bzw. holt euch die Broschüre beim SJR!



Jugendpreis 2023

15 vorbildliche Projekte und Aktionen haben sich beworben

Der Jugendpreis ist ein herausragendes Ereignis im Jahresprogramm des Stadtjugendrings und untermauert die Vielfalt, Kreativität und Präsenz von Jugendgruppen in der Stadt Bamberg. Gefördert wird der Preis seit vielen Jahren durch die **Sparkasse Bamberg**. Mit dem Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro motiviert sie zu ehrenamtlichem Engagement.

Trotz schwieriger Bedingungen sind für dieses Jahr 15 (!) aussagekräftige Bewerbungen in der Geschäftsstelle des SJR Bamberg eingegangen.

Hier die Liste der BewerberInnen:

- **Bamberg Phantoms - Dreikönigsbowl (Turnierorganisation)**
- **Post-SV Bamberg - Abt. Judo Schulbienen-Unterricht**
- **SJD - Die Falken Filmabende Partizipation-Demokratie**
- **Erlösergemeinde Müllsammelaktion**
- **Jugend des deut. Alpenvereins CO²-arm verreisen**
- **DPSG Pfadfinder St. Josef Spendenfinanzierte Reise**
- **Evangelische Jugend - Jugendaustausch mit Tansania**
- **Pfadfinder Horst Seeadler - Teambildende Slowenienfahrt**
- **Evangelische Jugend - Projekt „Dinner&Dance“**
- **Kath. Jugend „Unsere liebe Frau“ Zeltlager „Zeitreise“**
- **FC Eintracht Bamberg - Freundschaftsspiel Cricket**
- **St. Kunigund Bamberg Kinderrechtetagebuch**
- **Adventjugend Projekttag für Somalia**
- **DLRG Jugend Familien-Erste-Hilfe-Kurs**
- **TSG 2005 Bamberg Sommerfest für alle**

Einladung zum Vorbereitungstreffen am 10.01.2024 beim SJR PoliTalk bzw. PoliWork zu Europawahlen geplant



Die Europawahl findet am 09. Juni 2024 statt und zum ersten Mal dürfen Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Denn das Mindestalter für das aktive Wahlrecht für die Europawahl wurde von 18 Jahren auf 16 gesenkt.

Der BJR plant: Die Europawahl soll stärker in das Bewusstsein von Jugendlichen gerückt werden, es soll die Bedeutung der EU für Jugendliche hervorgehoben werden und parteineutral zum Wählen aufgerufen werden. Insbesondere 16- und 17-Jährige sollen informiert werden, dass sie wählen dürfen. Aber auch Erstwähler:innen und junge Menschen sollen über die Europawahl informiert werden.

Traditionell will der SJR Bamberg junge Menschen an den politischen Prozessen beteiligen bzw. diese durch Veranstaltungen wie den PoliTalk oder PoliWork zu Mitbestimmung und Beteiligung motivieren.

Der Stadtjugendring Bamberg lädt deshalb alle Interessierten am 10. Januar 2024 um 14 Uhr in die Geschäftsstelle des SJR Bamberg ein.

Dort soll gemeinsam überlegt werden, welches Projekt bzw. welche Methode zielführend für eine gute Auseinandersetzung mit den politischen Themen im Vorfeld der Europawahl sind.



PoliWork mit Hubertus Schaller 2008

SJR-Vollversammlung 17.04.24 Jugendfeuerwehr lädt ein

Die Vorstandschaft des Stadtjugendrings lädt am **Mittwoch, 17. April 2024 um 19 Uhr** zur Frühjahrsvollversammlung in die Räumlichkeiten der Löschgruppe 2 der Feuerwehr (Wunderburg) ein.

Die Einladungen und Unterlagen werden wie immer rechtzeitig vorher im März versandt. Neben dem Jahresprogramm und Berichten aus den aktuellen Entwicklungen zur Jugendarbeit werden hier vor allem die Planungen zum Tag der Jugend (Kombination mit Familienspielfest) und zum Projekt Blickfang besprochen. Außerdem sollen neue Ideen vorgestellt werden, so z.B. eine Bündelung von Verbandsnachrichten auf der Website des SJR, die Verstärkung der Zusammenarbeit mit den politisch Verantwortlichen in der Stadt Bamberg und die Ausbildungsangebote für JugendgruppenleiterInnen.



Einladung zur Teilnahme am Faschingsumzug am 13.02.2024

Der Bamberger BRK-Rosenmontagsball und das Stadtmarketing Bamberg haben sich am 11.11. über das einheitliche Motto „Fasching in der Galaxie - Planet der Fantasie“ zur Karnevalssaison 2024 abgestimmt, es sind auch andere Themen willkommen und der Kreativität keine Grenzen gesetzt: das Klima im Wandel, die Demokratie in der Krise, der Wohlstand in Gefahr... in diesen Zeiten gibt es nichts zu lachen? Das Feld soll nicht den Schwarzsehern überlassen werden!

Mit Spaß & Humor und einer klaren Botschaft kann am Bamberger Faschingsumzug am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2024, ab 13:33 Uhr teilgenommen werden!

Das Stadtmarketing Bamberg ist Organisator: nähere Informationen (Auflagen für Teilnehmer, Wegführung etc.) per Mail info@stadtmarketing-bamberg.de oder auch telefonisch unter 0951 – 20 10 30!

Reine Werbeaktionen (gewerblich, ohne Faschingsbezug bzw. Dekoration & Motto) werden nicht kostenfrei zugelassen und es soll ausreichend Wurfmaterial (Süßigkeiten / Give-Aways) bereitgehalten werden, da es vom Veranstalter voraussichtlich keine oder eine kleine Menge geben wird.



Teilnahme und Anmeldung über das Formular als PDF-Datei oder **online** bis möglichst zum 31. Januar 2024. Stadtmarketing Bamberg e.V., Obere Königstr. 1 96052 Bamberg, Tel. 0951-201030 - Fax 0951-201031 Mail: info@stadtmarketing-bamberg.de

Gleich acht Organisationen berücksichtigt Rewe Rudel spendet



Neben dem Stadtjugendring (300 €) wurden sieben Organisationen, darunter auch die Mitgliedsverbände Jugendrotkreuz, Jugendfeuerwehr und Wasserwacht mit je 500 € vorweihnachtlich beschenkt - vielen herzlichen Dank dafür!!!

Maxi Manlig empfing Partner-Jugendring KJR Augsburg in Bamberg



Maxi Manlig (vorne mit Tasche) mit den pädagogischen Mitarbeitenden des Kreisjugendring Augsburg an einer der Stationen der Stadtführung

Am 29.09. kam eine Delegation des Kreisjugendring Augsburg zu einer Exkursion nach Bamberg. Die etwa 30 Personen wurden durch unseren päd. Mitarbeiter Maxi Manlig durch die Stadt geführt. Neben den touristischen Attraktionen waren auch die besonderen Umstände der Bamberger Jugendarbeit und eine Vorstellung der Arbeit des Stadtjugendrings Thema der jugendpolitischen Stadtführung. Diese war ein Erfolg und wir konnten unser Netzwerk innerhalb der bayerischen Jugendringe weiter ausbauen. Wir freuen uns, dem KJR Augsburg einen Gegenbesuch zu gestatten.

MITeinander-Cup 2024

"inklusives Fußballfest für ALLE"

Der MITeinander-Cup versteht sich als buntes, sportliches Fest für Integration und Inklusion von Jugendlichen ab 12 Jahren. Höhepunkt ist der MITeinanderCup-Fairnesspreis, denn das fairste Team gewinnt den begehrten Siegerpokal verdient.

7. MITeinander-Cup
Sa., 17. Februar 2024

Fußball, Tombola, tolle Preise und Medaillen!

Anpfiff: 10:30 Uhr
Siegerehrung: 15:30 Uhr

Sporthalle der Berufsschule
Ohmstraße 12 • 96050 Bamberg

MITeinander-Cup 2024
Förderkreis goalkids e.V.

miteneinandercup@goalkids.de
Leibnizstraße 17b • 96052 Bamberg

ANSON
REWE
Jaba

goal kids
PROJEKT PARTNER



Spaß haben
ist einfach.

Mit dem Kinder- und Jugendgirokonto der Sparkasse Bamberg.

Das Konto das mitwächst – erst zum Ansparen, dann als Taschengeldkonto.

- Kostenlose Kontoführung bis zum Ende der Ausbildung oder des Studiums (bis max. 27 Jahre)
- 2 % Zinsen bis 500 Euro (bis zum 18. Geburtstag)
- KNAX-Taschengeld-App: spielerisch den Umgang mit Geld lernen



sparkasse-bamberg.de



Sparkasse
Bamberg

Ein gutes Neues Jahr Segenswünsche und Neujahrswünsche

Wir wünschen ein erfolgreiches, gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2024. Während der Weihnachtsferien ist das Büro des SJR Bamberg nicht besetzt. Sie erreichen uns wieder am Montag, 08. Januar 2024.

Michaela Rügheimer (für den SJR-Vorstand)

Neue Mailadressen der Geschäftsstelle

Die Erreichbarkeit per Mail hat sich in der Geschäftsstelle geändert und verbessert. Allgemein sind die Mitarbeitenden unter

info@stadtjugendring-bamberg.de

erreichbar. Zusätzlich haben die Mitarbeitenden jetzt personalisierte Mailadressen - Geschäftsführer Richard Röckelein:

roeckelein@stadtjugendring-bamberg.de

grubert@stadtjugendring-bamberg.de

manlig@stadtjugendring-bamberg.de

Verwaltungsangestellte Sonja Grubert:

grubert@stadtjugendring-bamberg.de

manlig@stadtjugendring-bamberg.de

manlig@stadtjugendring-bamberg.de

manlig@stadtjugendring-bamberg.de

manlig@stadtjugendring-bamberg.de

Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom

Stadtjugendring Bamberg,

Lange Straße 2, 96047 Bamberg,

Tel: 0951/9685653,

Fax: 0951/9685619,

E-Mail :

info@stadtjugendring-bamberg.de

Homepage:

www.stadtjugendring-bamberg.de

V.i.S.d.P.: Michaela Rügheimer (Vorsitzende)

Redaktion: Richard Röckelein

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss: 14 Tage vorher. Für

Inhalte und Darstellungen der Verbände

sind deren Leitungen verantwortlich.

